

Was ich gebe, kommt zurück

Romy Funkel

$\text{♩} = 127$

E $\flat$ 6 **B $\flat$ 6** **E $\flat$ 6** **A $\flat$ Δ**

5 **A $\flat$** **E $\flat$** **Gm** **E $\flat$ maj¹³**

Denk ich morgens das wird schön, kann ich gleich viel Gutes sehen. Freu ich mich

8 **Cm** **A $\flat$** **E $\flat$** **E $\flat$ Δ**

an klei-nen Sach-en, gibt es öf-ter was zu lach - en. Schenk ich dir ein liebes Wort. Trägst du diese

11 **Gm** **Cm Δ** **A $\flat$ Δ** **A $\flat$**

Freu-de fort. Ei-ner steckt den an-dern an, weil sich Freude tei - len kann. Ich kann jeden

14 **Fm** **Fm⁷** **E $\flat$ /G** **A $\flat$**

Tag entschei-den, welche Spu-ren von mir blei - ben. Schon ein Lächeln, noch so klein, kann für an -

17 **Cm** **E $\flat$ ($\flat$ 5)** **E $\flat$** **Gm**

dre wich-tig sein. Was ich gebe, kommt zu - rück. Schenk ich Freu - de wächst das Glück. Was ich fühl,

20 **Cm** **A $\flat$ Δ ⁹** **A $\flat$** **E $\flat$** **B $\flat$ /F**

was ich geb wirkt auf das was ich er - leb. Was ich gebe, zieht hi - naus, breitet sich

23 **Gm** **Csus2** **Cm** **A^b**

um mich her-um aus. Was bei mir im Kleinem star-tet, wirkt noch wei - ter als er - war -

26 **E^b** **Fm⁷** **E^b/G** **B^b** **Cm⁷** **A^b**

tet. Manch-mal sag ich

30 **E^b** **Gm** **Cm⁷** **Csus4** **Cm** **A^bΔ**

ein - fach Nein, doch es kann auch an-ders sein. Denk ich: "Komm, ich pro-bier's aus." Sieht die Welt

33 **A^b** **E^b** **Gm** **Gm⁷/F**

schon an-ders aus. Trau ich mich, mach ein-fach mit. Gerh ich wei - ter Schritt für Schritt. Plö - tzlich merk

36 **Cm** **A^b** **Fm⁷** **A^b**

ich, das macht Spaß und ich denk: "Ich schaff auch das!" Ich schau lie - ber was schon geht, seh was alles

39 **E^bΔ/G** **E^bΔ** **A^b** **E^bsus4** **B^b7sus4**

of - fen steht. Statt zu sa - gen: "Kann ich nicht!" Wag ich mu - tig ei - nen Schritt. Was ich gebe,

42 **E^b** **Gm** **Cm⁹** **Cm** **E^b**

kommt zu-rück. Schenk ich Freu - de wächst das Glück. Was ich fühle, was ich geb, wirkt auf das

45 **A^b** **B^bsus4** **E^b** **Gm⁷** **Gm¹¹**

was ich er - leb. Was ich gebe, zieht hi - naus, brei - tet sich um mich her-um aus. Was bei mir

48 **Cm** **A^b** **E^b(add9)**

im Kleinem startet, wirkt oft wei - ter als er - war - tet. oh

51 **A^b** **E^bsus4(add9)/B^b** **B^b** **Gm⁷**

oh oh oh Kann andre nicht be - stimmen, doch bei mir kann ich be - gin - nen. Meine Worte,

54 **Cm** **A^bΔ** **Fm⁷**

mei - ne Taten, können et - was Neues star - ten. Einer fängt im Kleinen an, bis der Näch -

57 **E^b** **A^b** **A^b(add9)** **B^b**

ste fol - gen kann. immer mehr sind schließ - lich mit, ge - mein - sam än - dern wir die Welt ein Stück.

60 **Fm** **E^b** **Gm** **E^b**

Was ich gebe, kommt zu - rück. Schenk ich Freu - de, wächst das Glück. Was ich füh -

63 **Cm** **E^b** **A^b** **B^b** **E^b**

le, was ich sag, wirkt auf mei - nen gan - zen Tag. Was ich gebe, zieht hi - naus, brei - tet sich

66 **G** **B^bsus2** **Cm** **A^b**

um mich herum aus. Was bei mir im Kleinem star - tet, wirkt noch wei - ter als er - war -

69 **E^b** **B^b** **Cm⁷** **A^b** **E^b**

tet. oh oh oh oh oh oh oh oh oh

73

B^b **B^b/C^b** **E^b/C^b** **A^bΔ/C^b** **A^b** **E^b6**

Dieses Lied darf für private, pädagogische und nicht-kommerzielle Zwecke frei verwendet werden. Eine Weiterverbreitung, Veränderung oder kommerzielle Nutzung ist nur mit Zustimmung der Urheberin, Romana Krenmayr, erlaubt.